

**9. Juli 2022**

**AISCHTAL - CLASSIC**

**FRANKENBRUNNEN**

**www.aischtal-classic.de**

## Ausschreibung

Stand: 1.12.2021

### vorläufiger Zeitplan

<b>Mittwoch</b>	<b>01.12.2021</b> – Öffnung der Nennliste
<b>Montag</b>	<b>03.01.2022</b> – Zahlung der Nennung möglich
<b>Samstag</b>	<b>08.05.2022</b> – 1. Nennschluss (vergünstigtes Nenngeld)
<b>Samstag</b>	<b>25.06.2022</b> – letzter Nennschluss
<b>Montag</b>	<b>27.06.2022</b> – Versand der Nennungsbestätigung
<b>Dienstag</b>	<b>28.06.2022</b> – Bekanntgabe der Sollzeiten im Internet <a href="http://www.aischtal-classic.de">www.aischtal-classic.de</a>

### **Freitag 08.07.2022**

17:00 - 19:00 Uhr – Lichtschranken WARM-UP

Nur für Teilnehmer der 1. AISCHTAL-CLASSIC am 9. Juli 2022

19:00 - 20:00 Uhr – freiwillige Dokumentenabnahme

19:00 - 20:00 Uhr – freiwillige Technische Abnahme

### **Samstag 09.07.2022**

08:00 - 09:00 Uhr – Dokumentenabnahme

08:00 - 09:00 Uhr – Technische Abnahme

09:30 Uhr – Aushang der zum START zugelassenen Teams mit Startzeiten

09:15 Uhr – Fahrerbesprechung

**10:01 Uhr** – Start 1. Fahrzeug zur **1. Etappe**

12:00 Uhr Ziel 1. Etappe, Mittagspause

**13:00 Uhr** Start 1. Fahrzeug zur **2. Etappe**

ab 16:30 Uhr Ziel 2. Etappe und Zielempfang

ab 18:00 Uhr Fahrer-Abend mit Siegerehrung

## Inhaltsverzeichnis

1. Organisation	Seite 3
1.1 Veranstalter	
1.1.1 Organisationsleiter	
1.2 Veranstaltungsbüro	
1.3 Ansprechpartner	
1.4 Offizielle	
2. Beschreibung der Veranstaltung	Seite 4
2.1 Länge der Veranstaltung	
2.2 Teilnehmerzahl	
2.3 Bestimmungsrahmen der Veranstaltung	
3. Fahrzeuge	
3.1 Klasseneinteilung	
3.2 Fahrzeugvorschriften	
3.3 Technische Hilfsmittel und Messgeräte	
3.4 Fahrzeugwechsel	
3.5 Fahrer-/Beifahrertausch	Seite 5
3.6 Zugelassene Teams	
3.7 Werbung am Auto	
3.8 Anbringung des Rallyeschildes, Startnummern und verpflichtende Veranstalterwerbung	
4. Nennung	
4.1 Nennung	
4.2 Mannschaft	Seite 6
4.3 Zustimmung	
4.4 Nenngeld	
4.5 Team / Bewerber / Mannschaft	
4.6 Leistungen	
4.7 Bulletins	
4.8 Persönlichkeitsrechte	
5. Ablauf der Veranstaltung	Seite 7
5.1 Zeitplan	
5.2 Dokumentenabnahme	
5.3 Technische Abnahme	
5.4 Rallyelehrgang	
5.5 Fahrerbesprechung	
5.6 Start / Startparc	Seite 8
5.7 Restart nach der Mittagspause	
5.8 Etappenziele – Ziel	
5.9 Fahrerabend – Siegerehrung	
6. Fahrvorschriften	
6.1 Veranstalterzeit	
6.2 Verkehrsregeln	
6.3 Ausfall – Restart	
6.4 Pannenhilfe	
6.5 Streckensperrungen	
6.6 Umweltregeln	
6.7 Fotografieren/Filmen auf Werksgeländen	Seite 9
6.8 Unsportliches Verhalten	
6.9 Geschwindigkeitsmessungen	
7. Aufgabenstellungen	
7.1 Roadbook	
7.2 Durchfahrtskontrollen (DK)	
7.3 Zeitkontrollen (ZK)	
7.4 Öffnung und Schließung von DK und ZK	Seite 10
7.5 Bordkarten	

8. Wertungsprüfungen (WP)	Seite 10
8.1 Ankündigung einer WP	
8.2 Zeitmessung	Seite 11
9. Proteste – Einsprüche	
9.1 Behinderungen in einer WP	
9.2 Schiedsgericht	
9.3 Auslegung des Reglements	Seite 12
10. Ergebnisse	
10.1 Offizieller Aushang	
10.2 Ort und Zeit	
10.3 Streichresultat	
10.4 Ex aequo	
11. Haftung	
11.1 Haftung der Teilnehmer	
11.2 Haftungsbeschränkung des Veranstalters etc., Verzichtserklärung	
11.3 Haftung bei Abbruch der Veranstaltung	
12. Zusammenfassung der Strafen	Seite 12+13

## 1. Organisation

### 1.1 Veranstalter

Scuderia S7 GmbH, Stefan Beyer, Obere Markgrafenstraße 14, 91413 Neustadt/Aisch

#### 1.1.1 Organisation

**Reiner Köstner, Ostendstraße 31, 91413 Neustadt/Aisch**

Mobil: +49 – (0) 171 – 820 40 26

Email: [info@aischtal-classic.de](mailto:info@aischtal-classic.de)

Homepage: [www.aischtal-classic.de](http://www.aischtal-classic.de)

### 1.2 Veranstaltungsbüro

bis 8. Juli 2022

siehe Punkt 1.1.1 Organisation

vom 8. bis 9.07.2022

Dokumentenabnahme / Ort wird noch bekannt gegeben

(Kontakte dort siehe Punkt 1.3)

### 1.3 Ansprechpartner

Reiner Köstner, Organisationsleiter

Mobil: +49 (0) 171 / 820 40 26

Patrick Weber, Bordbuch und Strecke

Mobil: +49 (0) 170 / 4 33 22 11

wird noch benannt, Teilnehmer-Verbindungsmann

Mobil: +49 (0) .....

### 1.4 Offizielle

Organisationsleitung: Reiner Köstner

Bordbuch und Strecke: Patrick Weber

Teilnehmer-Verbindungsmann: wird noch benannt

Leitung Zeitnahme und Auswertung: HP-Sport, Philipp Pongratz

Leitung Streckensicherung: wird noch bekannt gegeben

Technische Abnahme & Pannendienst:

Pressebetreuung:

## 2. Beschreibung der Veranstaltung

Bei der 1. Aischtal-Classic 2022 handelt es sich um eine sportliche Wertungsfahrt als Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeits-Veranstaltung für historische Fahrzeuge bis zum Baujahr 2002, bei der es nicht auf die Erreichung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt.

Auf der gesamten Strecke gilt stets die Straßenverkehrsordnung der Bundesrepublik Deutschland. Das gilt auch für abgesperrte Flächen und Grundstücke. Darüber hinaus gelten auf Privat- und Trainingsgeländen die dort vorgeschriebenen Regeln.

Außerdem müssen sich alle Teilnehmer auch an zusätzliche Vorschriften halten. Dazu gehört unter anderem die Pflicht zur Mitführung von entsprechenden Warnwesten, einem Warndreieck sowie dem obligatorischen Erste-Hilfe-Set.

### 2.1 Länge der Veranstaltung

Die Idealstrecke der **1. Aischtal-Classic** hat eine Gesamtlänge von ca. 220 Kilometern.

### 2.2 Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf **50 Fahrzeuge** beschränkt.

Die Startnummernvergabe ist unabhängig von der Anzahl der Fahrzeuge, vielmehr kann der Veranstalter je nach Baujahr der teilnehmenden Modelle Startnummern über 50 vergeben.

### 2.3 Bestimmungsrahmen der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird nach folgenden Bestimmungen durchgeführt:

- Straßenverkehrsordnung (StVO) – Bundesrepublik Deutschland
- Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) – Bundesrepublik Deutschland
- Bestimmungen und Auflagen aller genehmigenden Behörden
- Bestimmungen des vorliegenden Reglements sowie eventueller Bulletins

## 3. Fahrzeuge

### 3.1 Klasseneinteilung

Die Einteilung der Fahrzeuge erfolgt nach folgendem Schema:

Klasse 1: Alle Teilnehmer bis Baujahr 2002

### 3.2 Fahrzeugvorschriften

Zugelassen sind alle Automobile, die den Vorschriften der StVZO der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Dazu gehören auch schwarze Saisonkennzeichen und Oldtimerzulassungen als H-Kennzeichen sowie rote 07er-Nummern. Bei anderen Kennzeichen übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandungen.

Ausländische Kennzeichen sind ebenfalls zugelassen, sofern die Fahrzeuge ebenfalls den Anforderungen der StVZO der Bundesrepublik Deutschland entsprechen.

Rote 06-Kennzeichen sowie Kurzzeitkennzeichen werden nur in Ausnahmefällen geduldet. Diese müssen beim Veranstalter extra angemeldet werden.

### 3.3 Technische Hilfsmittel und Messgeräte

Zugelassen sind generell alle Arten von Wegstreckenzählern und Uhren.

Allerdings ist sowohl für die Streckenfindung als auch für die Wertungsprüfungen kein besonderes Equipment erforderlich. Jedes Team benötigt zwei Stoppuhren. Verboten sind alle Anbauten an Fahrzeugen (Peilstäbe, Kameras etc.), welche dazu geeignet sind, die Lichtschranken außerhalb der eigentlichen Fahrzeugsilhouette auszulösen oder zu erkennen.

### 3.4 Fahrzeugwechsel

Ein Fahrzeugwechsel ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Wenn das genannte Fahrzeug bis zum Start der Veranstaltung nicht mehr einsatzbereit sein sollte, hat der Teilnehmer den Veranstalter unverzüglich über den Fahrzeugwechsel zu informieren, damit dieser alle Rallyeunterlagen anpassen kann (z. B. Programmheft, Startliste, Internet, Ergebnislisten). Das Ersatzfahrzeug muss ebenfalls den Bestimmungen des Reglements entsprechen.

Sollte das Teilnehmerfahrzeug während der Veranstaltung ausfallen, darf der Teilnehmer mit einem Ersatzfahrzeug starten, sofern dieses den Bestimmungen des Reglements entspricht. In einem solchen Fall hat der Teilnehmer die Roadbookseite „Änderungsformular Fahrer-/Beifahrer-/Fahrzeugwechsel“ auszufüllen und dem Zeitnahme-Personal an einer Zeit- oder Durchfahrtskontrolle (ZK/DK) des Wiedereinstiegs in die Veranstaltung zu übergeben. Die Teilnehmer werden den Teilnehmer nach Möglichkeit in der Nähe seiner Startnummer wieder in das Feld eingliedern.

Für alle bis dahin nicht absolvierten Wertungsprüfungen, Zeit- und/oder Durchfahrtskontrollen gibt es Strafpunkte nach dem entsprechenden Katalog unter Punkt 12. Die Rallye-Startnummern auf beiden Seiten des Fahrzeugs müssen auf dem Ersatzfahrzeug wieder angebracht werden. Am Start einer Wertungsprüfung oder an einer Kontrolle hat der Teilnehmer die Zeitnehmer entsprechend zu informieren.

Weil es sich bei der Veranstaltung auch um eine Zuverlässigkeitsfahrt handelt, wird der Fahrzeugwechsel einmalig mit 1.000 Punkten (siehe Punkt 12) bestraft.

### **3.5 Fahrer-/Beifahrertausch**

Während der Rallye können genannte Fahrer oder Beifahrer jederzeit das Steuer übernehmen, sofern die Person im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Diese Wechsel müssen nicht angemeldet werden und sind strafpunktfrei. Beide Führerscheine müssen bei der Dokumentenabnahme vorgelegt werden.

### **3.6 Zugelassene Teams**

Zugelassen sind alle historisch wertvollen Drei- und Vierradfahrzeuge (ausgenommen Motorräder), die den Bestimmungen dieses Reglements entsprechen. Repliken werden nur unter bestimmten Voraussetzungen berücksichtigt.

Ein Fahrzeug sollte maximal mit zwei Personen besetzt sein. Weitere Mitfahrer sind im Rallyebüro anzumelden. Lizenzen oder Erlaubnisse sind nicht erforderlich. Beifahrer unter 14 Jahren müssen eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten vorlegen.

### **3.7 Werbung am Auto**

Werbung am Fahrzeug ist erlaubt, sofern sie nicht anstößig ist und/oder sich gegen die Interessen der Veranstaltung und/oder des Veranstalters richtet. Im Zweifel entscheidet der Veranstalter nach Absprache mit dem Team vor Beginn der Veranstaltung über die Zulässigkeit.

### **3.8 Anbringung des Rallyeschildes, Startnummern und verpflichtende Veranstalterwerbung**

Für die Kennzeichnung der Fahrzeuge werden zwei runde Startnummern ausgegeben, die seitlich am Fahrzeug aufgeklebt werden müssen (Fahrer-/Beifahrertür). Zudem erhält jedes Team ein Rallyeschild, das vorne am Fahrzeug anzubringen ist. Zusätzlich wird eine kleine Startnummer ausgegeben. Diese muss in der Mitte der Frontscheibe oben angebracht werden. Ohne diese Frontstartnummer in der Mitte wird keine Starterlaubnis erteilt. Die Anbringung hat vor der technischen Abnahme zu erfolgen. Das Logo der Veranstaltung sowie die der Sponsoren und Partner müssen stets sichtbar bleiben. Kennzeichen dürfen von Rallyeschildern unter keinen Umständen verdeckt werden. Verpflichtende Veranstalterwerbung muss gut sichtbar angebracht und während der gesamten Veranstaltung auf dem Fahrzeug verbleiben. Für eventuelle Schäden am Fahrzeug, bedingt durch die Anbringung der Startnummern oder Rallyeschilder übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

## **4. Nennung**

### **4.1 Nennung**

Nennungen sind per E-Mail und postalisch an der Organisationsleiter möglich und müssen bis spätestens 25.06.2022 erfolgen.

Das Nennformular steht unter [www.aischtal-classic.de](http://www.aischtal-classic.de) zum Download bereit.

Es werden nur vollständig ausgefüllte und bezahlte Nennungen inklusive Foto vom Fahrzeug bearbeitet. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das Nenngeld ist unbar auf das Konto des Veranstalters zu überweisen, spätestens bis zum jeweiligen Nennschluss. Der Versand der Nennbestätigungen / mögliche Absagen erfolgen postalisch oder per E-Mail bis spätestens zum 27. Juni 2022.

Eingegangene Nennelder werden unter folgenden Bedingungen erstattet:

- 100% bei Ablehnung der Nennung oder Absage durch den Veranstalter
- 80% bei Rückzug der Nennung bis 29.05.2022
- 50% bei Rückzug der Nennung bis zum 25.06.2022
- 0% bei Rückzug der Nennung nach Nennschluss / 25.06.2022

Maßgeblich ist hier der Eingangstag der entsprechenden Mitteilung durch den Teilnehmer beim Veranstalter bzw. die Bekanntgabe der Absage der Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt.

Kontoverbindung des Veranstalters:

#### **Scuderia S7 GmbH**

Bank: Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d. Aisch

IBAN: **DE75 7625 1020 0224 9801 77**

BIC: **BYLADEM1NEA**

Zahlungsinfo: **AC-2022- „Name des Fahrers“**

Weitere Einzelheiten siehe Nennformular.

#### **4.2 Mannschaft**

Anmeldungen zur Mannschaftswertung können ausschließlich bei der Dokumentenabnahme erfolgen. Das entsprechende Formular wird vorab zum Download unter [www.aischtal-classic.de](http://www.aischtal-classic.de) bereitgestellt. Eine Mannschaft kann aus 3-5 Fahrzeugen bestehen, wobei nur die 3 besten Teams zur Wertung herangezogen werden. Mannschaftsnennungen sind kostenlos.

#### **4.3 Zustimmung**

Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich alle Teams/Fahrer/Beifahrer den Bestimmungen des Reglements der Veranstaltung.

#### **4.4 Nenngeld**

Nenngeld (Startplatz für 2 Personen) **220,- Euro** zum **1. Nennschluss - 08.05.2022**

Nenngeld (Startplatz für 2 Personen) **260,- Euro** zum **letzten Nennschluss - 25.06.2022**

Alle Beträge verstehen sich inkl. MwSt.

#### **4.5 Team / Bewerber / Mannschaft**

Mit der Nennung kann auch ein Team- oder Bewerbername genannt werden (z.B. Team "Aischtal-Classic"). Dieser Team- oder Bewerbername kann nur vom Teilnehmer selbst (Fahrer oder Beifahrer) bis zum Ende der Nennfrist schriftlich geändert werden.

Team- oder Bewerbernamen dürfen nicht anstößig, beleidigend, politisch, religiös sein und dürfen sich nicht gegen erkennbare Interessen des Veranstalters richten.

Durch eine Mannschaftsnennung (siehe Punkt 4.2.) ändert sich der Team- oder Bewerbername nicht.

#### **4.6 Leistungen**

Im Nenngeld sind folgende Leistungen enthalten:

Startplatz für ein Fahrzeug / zwei Personen

- Rallyeunterlagen inklusive farbigen Roadbook DIN A4, Bordkarten, Rallyeschild und Startnummern

- Mittagessen mit Getränken ( alkoholfrei ) am 9. Juli 2022

- Fahrerabend/Siegerehrung inklusive Verpflegung mit Getränken ( alkoholfrei ) am 9. Juli 2022

- Pokale für die TOP15-Platzierten Teams

- Pokale für die WP-SIEGER / Nachrücker Prinzip

- weitere Sonderpreise

Sachpreise bei Wertungsprüfungen und Gesamtwertung werden nur an bestplatzierte Privatfahrer, nicht jedoch an Teams von Autoherstellern, Sponsoren o.ä. übergeben. Die Einstufung der jeweiligen Teams obliegt dem Veranstalter.

Sponsorenpräsente und Pokale werden nur an das in der Nennung aufgeführte Team (Fahrer und Beifahrer) ausgegeben.

Nenngeld (Startplatz für 2 Personen) 220,- Euro zum Nennschluss 08.05.2022

Nenngeld (Startplatz für 2 Personen) 260,- Euro zum Nennschluss 25.06.2022

#### **4.7 Bulletins**

Änderungen und/oder Ergänzungen des Reglements werden durch den Veranstalter in nummerierten Bulletins herausgegeben. Sie sind fester Bestandteil des Reglements. Die Bekanntgabe erfolgt in jedem Fall am offiziellen Aushang. Darüber hinaus auch im Rallyebüro und/oder direkt an die Teilnehmer, die den Empfang unter Umständen per Unterschrift bestätigen müssen.

#### **4.8 Persönlichkeitsrechte**

Mit Abgabe der Nennung geben die Teams/Fahrer/Beifahrer ihr Einverständnis, dass sowohl der Veranstalter als auch beteiligte Dritte (insbesondere Sponsoren) alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung angefertigten Bild-, Ton- und Filmmaterialien (und damit auch Bildnisse und/oder Namen von Teams/Fahrern/Beifahrern) zeitlich, räumlich und inhaltlich unbegrenzt in allen Medien sowohl zu redaktionellen als auch zu Werbezwecken im Zusammenhang mit bzw. unter Bezugnahme auf die Veranstaltung nutzen dürfen.

Weiterhin geben die Teams/Fahrer/Beifahrer mit der Nennung ebenso ihr Einverständnis zur Veröffentlichung des eingereichten Fotos vom Wettbewerbsfahrzeug sowie der Startliste inkl. Namen, Wohnort, Nationalität von Fahrer und Beifahrer sowie der Fahrzeugdaten. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, anderen berichtenden Medien oder beteiligten Dritten (insbesondere Sponsoren) können nicht geltend gemacht werden.

Für jedwede Berichterstattung in Wort, Bild und Ton seitens Dritter übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung.

## 5. Ablauf der Veranstaltung

### 5.1 Zeitplan

Alle im Vorfeld der Veranstaltung veröffentlichten Zeitpläne sind vorläufig.

Der endgültige Zeitplan wird bei der Dokumentenabnahme als Bestandteil des Roadbooks ausgegeben.

### 5.2 Dokumentenabnahme

Der Veranstalter nutzt die Dokumentenabnahme zur Ausgabe folgender Unterlagen:

- farbiges Roadbook DIN A4
- Frontstartnummer für Frontscheibe, Startnummern / Fahrer- und Beifahrerseite und Rallyeschild
- Gutscheine für Essen während der Veranstaltung sowie ein Teilnehmerumhänger

Darüber hinaus müssen folgende gültige Unterlagen vorgelegt werden:

- Führerschein des Fahrers / und Beifahrer bei Fahrerwechsel
- Fahrzeugpapiere
- Haftpflichtversicherungsnachweis
- evtl. Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

In Deutschland zugelassene Fahrzeuge der Teilnehmer müssen mit den gesetzlich geforderten Mindestversicherungssummen versichert sein. Im Ausland zugelassene Fahrzeuge müssen eine Mindest-Haftpflichtversicherung von 1.000.000 € pauschal besitzen. Mit der Abgabe der Nennung erklären die Fahrer, dass für das gesamte Fahrzeug eine diesen Vorschriften entsprechende Versicherung uneingeschränkt besteht.

Das Mitführen einer grünen Versicherungskarte wird dringend empfohlen.

### 5.3 Technische Abnahme

Vor der technischen Abnahme müssen die Teilnehmer die Dokumentenabnahme durchlaufen. Diese findet am Freitag, 8.07.2022, sowie am Samstag, 9.07.2022, statt. Orte und Zeiten gehen aus dem Zeitplan hervor.

Bei der technischen Abnahme werden die grundlegenden Übereinstimmungen der Fahrzeuge unter Berücksichtigung der geltenden Straßenverkehrsvorschriften kontrolliert. Die technische Abnahme entbindet den Fahrer bzw. Fahrzeugeigentümer nicht von der Verantwortung für die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs. Kontrolliert werden insbesondere:

- Marke und Modell des genannten Fahrzeugs
- Funktionstüchtigkeit der Beleuchtung (Lampen, Blinker, Warnblinker, etc.)
- Funktionstüchtigkeit der Bremsen
- Motordichtigkeit
- Gültige TÜV-Plakette
- Warndreieck, Verbandskasten und Warnweste (Ablaufdatum beachten)
- Profiltiefe und Zustand der Reifen
- Anbringung des Rallyeschildes, Startnummern an Fahrer- und Beifahrerseite und Mitte Frontscheibe

Nach bestandener technischer Abnahme wird das Fahrzeug gekennzeichnet. Fahrzeuge ohne diese Kennzeichnung werden nicht zum Start zugelassen. (Siehe auch Punkt 3.8)

### 5.4 Rallyelehrgang

**OLDTIMER-RALLYE-TRAINING** bietet für Neulinge und Interessierte einen ca. einstündigen Rallyelehrgang unter der Leitung von Patrick Weber an. Inhalt des Kurses sind allgemeine Informationen einer Gleichmäßigkeits-Sollzeiten-Rallye. Dazu gehören insbesondere die Abläufe von Durchfahrts- und Zeitkontrollen sowie die unterschiedlichen Arten der Gleichmäßigkeitsprüfungen und Sollzeitmessungen, sowie die Bedeutung der verschiedenen FIA-Schilder und wie ich mich jeweils dort verhalte.

**Die Teilnahmegebühr ist 20,- € pro TEAM.** Nur genannte Teams (max. zwei Personen) können an diesem Lehrgang teilnehmen. Ort und Zeitpunkt werden noch bekanntgegeben.

### 5.5 Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechung findet am Samstag, 9.07.2022 – 9:15 Uhr, mit der offiziellen Begrüßung des Organisationsleiters statt. Ort und Zeitpunkt siehe Zeitplan. Die Teilnahme ist verpflichtend.

### **5.6 Start / Startparc**

Die Fahrzeuge werden am Samstag in Minuten-Abständen gestartet. Die Startzeiten werden am offiziellen Aushang der Veranstaltung bekannt gegeben. Start der Rallye ist gleichzeitig Start der ersten Wertungsprüfung in Neustadt an der Aisch.

### **5.7 Restart nach der Mittagspause**

Die Restart-Zeit wird den Teams bei der Einfahrt zur Mittagspause mitgeteilt. Die jeweilige vorgegebene Ausfahrtszeit ist nach den Regeln einer Zeitkontrolle (siehe Punkt 7.3) einzuhalten. Bei der Ausfahrt aus der Mittagspause wird die tatsächliche Startzeit in der (unter Umständen) neuen Bordkarte vermerkt.

### **5.8 Etappenziele – Ziel**

Die ZK-Kontrollen in der Mittagspause und am Ziel der Rallye dürfen ohne Rücksicht auf die Sollankunftszeit des ersten Fahrzeugs angefahren werden (Vorzeit erlaubt).

Teams, die das Ziel mit eigenem Verschulden später als zur angegebenen ZK-Öffnungszeit plus 15 Minuten Karenz erreichen, werden nach den unter Punkt 12 aufgeführten Strafpunkten belegt. Der Schlusswagen ist über etwaige Verspätungen (z. B. technischer Defekt etc.) zu informieren.

### **5.9 Fahrerabend – Siegerehrung**

Am Samstag, 9. Juli 2022, findet die Siegerehrung im Rahmen einer abschließenden Abendveranstaltung in Neustadt an der Aisch statt.

## **6. Fahrvorschriften**

### **6.1 Veranstalterzeit**

Bei der Veranstaltung gilt ausschließlich die „Veranstalterzeit“. Eine justierte Uhr ist mindestens eine halbe Stunde vor dem Start an der Start-Zeitkontrolle (ZK) zur 1. Etappe für die Teilnehmer einsehbar.

### **6.2 Verkehrsregeln**

Mit der Abgabe der Nennung verpflichten sich alle Fahrer, während der gesamten Rallye die geltenden Straßenverkehrsvorschriften einzuhalten. Im Falle der Nichteinhaltung behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Teilnehmer nach Punkt 12 des Reglements zu bestrafen oder ganz aus der Veranstaltung auszuschließen.

### **6.3 Ausfall – Restart**

Kann ein Team eine Etappe aus technischen Gründen nicht beenden, besteht die Möglichkeit zum Wiedereinstieg in die Rallye am Beginn des folgenden Fahrabschnittes. Alle bis dahin nicht angefahrenen Kontrollen und Wertungsprüfungen werden nach der unter Punkt 12 aufgeführten Tabelle geahndet. Siehe auch Punkt 3.4.

### **6.4 Pannenhilfe**

Während der Veranstaltung wird ein Pannenservice vom Autohaus Köstner eingesetzt. Wenn technische Hilfe benötigt wird, können sich die Teilnehmer unmittelbar mit diesem in Verbindung setzen. Eine entsprechende Telefonnummer findet sich auf den ersten Seiten im Roadbook.

### **6.5 Streckensperrungen**

Im Falle einer Streckensperrung folgen die Teilnehmer der Umleitungsbeschilderung, bis sie sich wieder auf der Originalstrecke befinden. Letzter Umleitungspfeil ist mit einer schwarzen Nummer versehen und ist das aktuelle Chinesenzeichen (gleiche Nummer) im Roadbook.

Wird der Veranstalter rechtzeitig von einer Streckensperrung in Kenntnis gesetzt, so wird die geänderte Route mit Richtungspfeilen gekennzeichnet werden. Auch hier gilt dann der letzte Umleitungspfeil mit einer Nummer ist das aktuelle Chinesenzeichen (Nummer) im Roadbook. Sollten sich Abschnittsfahrzeiten durch diese Umleitung so sehr verlängern, dass die folgende Durchfahrtskontrolle oder Zeitkontrolle nicht innerhalb der im Roadbook festgelegten Öffnungszeit zzgl. 15 Minuten Karenzzeit erreicht werden kann, entscheidet der Veranstalter schnellstmöglich über eine eventuelle Annullierung der Kontrolle und die damit verbundenen Strafpunkte und informiert die Teilnehmer darüber. Teilnehmer werden in jedem Falle angehalten, sich stets an die StVO zu halten.

### **6.6 Umweltregeln**

Es muss seitens der Teilnehmer darauf geachtet werden, dass Parkplätze nicht durch Öl, Benzin oder andere Flüssigkeiten verunreinigt werden. Um geeignete Materialien zur Aufnahme von umweltgefährdenden Substanzen hat sich das Team zu kümmern. Dazu gehören Ölbindetücher, die bei Stillstand des Fahrzeuges und sichtbaren Verlusten (Tropfverlust) von Öl zu verwenden sind. Bei Reparaturen sind bei Gefahren für die Umwelt, besonders des Grundwassers, zusätzliche Sicherungen (z.B. Wannen) zu verwenden, für die jeder Teilnehmer selbst zu sorgen hat. Für nachweisliche Verunreinigungen von Oberflächen bzw. Umweltschäden gilt das Verursacherprinzip, d.h. es haftet der jeweilige Fahrzeugführer bzw. -eigentümer.



### **6.7 Fotografieren/Filmen auf Werksgeländen**

Sollte das Fotografieren auf Werksgeländen verboten sein, wird im Roadbook darauf hingewiesen. Verstöße, die unter anderem auch durch werkseigenes Sicherheitspersonal überwacht und gemeldet werden, bestraft der Veranstalter generell mit je 500 Punkten.

### **6.8 Unsportliches Verhalten**

Teilnehmer, die sich gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern, anderen Rallye-Teams, Zuschauern, Passanten und/oder dem Organisationsteam (Streckenposten, Zeitnehmer, etc.) unsportlich verhalten, werden nach dem Ermessen des Schiedsgerichts bestraft.

Liegt gegenüber einem Teilnehmer eine offizielle Beschwerde beim Veranstalter vor, so wird der Teilnehmer nach Überprüfung des Falls durch das Schiedsgericht mit mindestens 300 Punkten bestraft, sofern die Beschwerde berechtigt war. Unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit können darüber hinaus Strafen bis zum sofortigen Wertungsausschluss verhängt werden.

### **6.9 Geschwindigkeitsmessungen**

Der Veranstalter kann geheime Geschwindigkeitsmessungen bei den Teilnehmerfahrzeugen vornehmen. Sollte es zu Geschwindigkeitsübertretungen kommen, so werden dafür Strafpunkte vergeben, die in die Gesamtwertung der Rallye mit einbezogen werden.

Bei den Messungen wird der Veranstalter eine Toleranz von 10% zur erlaubten Geschwindigkeit nicht bewerten. Darüber hinaus wird jedes km/h, die das Team zu schnell ist, mit 1/10-Punkten bestraft (6 km/h zu schnell = 0,6 Strafpunkte). Die Mess-Ergebnisse und die Strafpunkte werden analog zu den Wertungsprüfungen am offiziellen Aushang bekannt gegeben.

Davon unberührt bleiben weitere Messungen durch die Polizei. Verstöße, die dem Veranstalter von behördlicher Seite gemeldet werden, behandelt das Schiedsgericht. Darüber hinaus gibt es auch hier Strafpunkte nach Punkt 12 des Reglements ohne Toleranz.

## **7. Aufgabenstellungen**

### **7.1 Roadbook**

Das farbige Roadbook wird bei der Dokumentenabnahme ausgegeben. Es enthält neben dem Zeitplan alle Details zur Strecke, zu den Durchfahrts- und Zeitkontrollen sowie den Wertungsprüfungen. Kurzfristige Änderungen werden als Bulletin am offiziellen Aushang bekannt gegeben.

Die gesamte Strecke wird mit Hilfe von Chinesenzeichen und Kartenskizzen wiedergegeben. Die Unterteilung findet sowohl in Kilometern als auch in Meilen statt. Für die Streckenfindung und Wertungsprüfungen ist kein spezielles Mess-Equipment notwendig. Wegstreckenzähler bzw. Tripmaster werden jedoch empfohlen. Ein vorheriges befahren der Wertungsprüfungen ist verboten.

### **7.2 Durchfahrtskontrollen (DK)**

An einer Durchfahrtskontrolle (DK) wird dem Teilnehmer lediglich die Durchfahrt per Stempel bestätigt. Die DK (Stempelsymbol auf rotem Grund) darf grundsätzlich ohne Rücksicht auf die Zeit angefahren werden, allerdings erfolgt der Stempelintrag in die Bordkarte nur während des im Roadbook festgelegten Zeitfensters. Der letzte DK-Stempel richtet sich ebenfalls nach diesem Zeitplan inklusive einer Karenzzeit von 15 Minuten, danach wird die DK geschlossen. Die DK wird durch ein gelbes Kontrollschild angekündigt (siehe Skizze). Alle bekannten DK sind im Roadbook eindeutig gekennzeichnet.

Nichtanfahren/Auslassen einer DK wird pro DK gemäß Tabelle unter Punkt 12 bestraft.

Geheime DK sind auf der gesamten Strecke jederzeit möglich. Der Aufbau dieser DK ist identisch, allerdings sind geheime DK nicht im Roadbook vermerkt.

### **7.3 Zeitkontrollen (ZK)**

Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, ist pro Etappe jeweils eine Start-Zeitkontrolle (ZK) eingerichtet. Jede ZK wird mit einem Uhrenschild auf rotem Grund gekennzeichnet, die Ankündigung der ZK erfolgt entsprechend mit einem gelben Symbolschild (siehe Skizze). Die Start-ZK dient zur Überwachung der vorgeschriebenen Soll-Startzeiten einer jeden Etappe. Sofern es ein gelbes Uhrenschild zur Ankündigung der eigentlichen Zeitkontrolle gibt, darf die Einfahrt in den Kontrollbereich zwischen gelbem und rotem Uhrenschild eine Minute vor der eigentlichen Soll-Startzeit erfolgen (siehe Skizze). Danach kann das Team unmittelbar bis zum roten ZK-Kontrollschild fahren und dort die letzten Sekunden abwarten. Die tatsächliche ZK-Zeit wird mit dem Moment der Übergabe auf der Bordkarte notiert.

**Beispiel: Sollstartzeit lt. Aushang: 10:30.00 Uhr**

**Einfahrt in die ZK-Kontrollzone erlaubt: ab 10:29.00 Uhr**

**Korrekte Übergabe der Bordkarte: von 10:30.00 – 10:30.59 Uhr**

Der Eintrag in die Bordkarte sollte vom Teilnehmer unbedingt kontrolliert werden. Gegebenenfalls muss die Bordkarte erneut zur Korrektur und Abzeichnung durch den Zeitnehmer vorgelegt werden.

Eigene Eintragungen durch das Team sind nicht erlaubt und werden nach Punkt 12 bestraft. Die entsprechenden Startzeiten eines jeden Teams sind bindend. Zu frühes oder zu spätes Eintreffen an der Start-ZK wird mit Strafpunkten nach Punkt 12 dieser Ausschreibung belegt. Durch das Team unverschuldete Verspätungen an der Start-ZK werden nicht bestraft. Ein verspätetes Team wird in das laufende Feld eingereiht.

#### **7.4 Öffnung und Schließung von DK und ZK**

Die Durchfahrts- (DK) und Zeitkontrollen (ZK) öffnen spätestens 15 Minuten vor der theoretischen Ankunftszeit des ersten Fahrzeugs (siehe Zeitplan) und schließen spätestens 15 Minuten (Karenzzeit) nach der theoretischen Ankunftszeit des letzten Fahrzeugs. Ein entsprechender Zeitplan befindet sich im Roadbook.

Hat ein Teilnehmer eine ZK oder DK nicht innerhalb dieses Zeitfensters erreicht, so gilt die Kontrolle als nicht angefahren und wird entsprechend des Katalogs unter Punkt 12 bestraft. Der Teilnehmer kann seine Fahrt zur nächsten Kontrolle/Wertungsprüfung fortsetzen.

Die letzte ZK eines Tages schließt erst mit der Ankunft des Schlusswagens. Teilnehmer, die sich unverschuldet an der letzten ZK verspäten (z.B. durch technischen Defekt), müssen den Schlusswagen / Fahrerverbindungsmannt rechtzeitig darüber informieren.

Bei unverschuldeten Verspätungen (Baustellen, Viehtrieb) sollte der Veranstalter durch die Verzögerung in Kenntnis gesetzt werden. Unter Umständen werden die Öffnungs- und Schließzeiten der betroffenen oder auch folgenden Kontrollen entsprechend angepasst. Der Veranstalter wird nach Überprüfung eines solchen Falles keine Strafpunkte vergeben.

#### **7.5 Bordkarten**

Für jede Etappe gibt es eine Bordkarte. Die jeweilige Bordkarte wird den Teams an der entsprechenden Kontrolle vom Zeitnahme-Personal rechtzeitig übergeben. Bei der Dokumentenabnahme werden keine Bordkarten ausgegeben.

Auf den Bordkarten sind die Startnummer sowie die Namen von Fahrer und Beifahrer selbst einzutragen. Die entsprechenden Startzeiten eines jeden Teams werden am Aushang veröffentlicht. Nach der Mittagspause am Samstag muss der Teilnehmer seine Bordkarte pünktlich zu seiner vorgegebenen Startzeit in Empfang nehmen. Der Zeiteintrag wird auf der Bordkarte notiert, der Teilnehmer ist verpflichtet, den Eintrag zu kontrollieren und ggfls. korrigieren zu lassen.

Das Anfahren einer jeden DK wird auf der Bordkarte an der entsprechend markierten Stelle per Stempel bestätigt, die Bordkarte ist von jedem Team persönlich vorzulegen. Jede Manipulation in der Bordkarte durch das Team wird nach dem Ermessen des Schiedsgerichts bestraft.

Bordkarten, die nicht an der letzten Kontrolle eines jeden Tages abgegeben werden, können für die Wertung des entsprechenden Tages nicht berücksichtigt werden. Dementsprechend müssen auch alle bis dahin absolvierten DK und ZK als nicht absolviert gewertet werden.

### **8. Wertungsprüfungen (WP)**

Bei der Veranstaltung gibt es unterschiedliche Wertungsprüfungen (WP). Art und Aufbau der einzelnen WP sind zum besseren Verständnis als unmaßstäbliche Skizze wiedergegeben. Die Angaben für die WP während der Rallye finden sich im Roadbook. Dort informiert eine ebensolche Skizze zu den WP über die verbindlichen Streckenlängen und Sollzeiten.

Im Allgemeinen finden die WP auf Straßen statt, die für den öffentlichen Verkehr nicht gesperrt sind. Sollte es dennoch eine Sperrung geben, gelten die Regeln der StVO weiterhin.

Wenden auf den WP und/oder das Fahren in Gegenrichtung ist unter Strafe nicht erlaubt, außer die Streckenführung verlangt dieses. Siehe hierzu auch Strafenkatalog unter Punkt 12.

WP öffnen spätestens 15 Minuten vor der theoretischen Ankunftszeit des ersten Fahrzeugs und enden spätestens 15 Minuten nach der theoretischen Ankunftszeit (Karenzzeit) des letzten Fahrzeugs. Dennoch dürfen WP von den Teilnehmern frühestens zu der im Roadbook/Zeitplan angegebenen Sollzeit des ersten Fahrzeugs gestartet werden, es sei denn, der zuständige Streckenposten / Zeitnehmer ordnet eine frühere Startzeit an. Teilnehmer, die eine WP ohne Aufforderung früher durchfahren, werden nicht gewertet. Die WP gilt dann als nicht absolviert und das Team erhält die entsprechenden Strafpunkte nach dem Katalog unter Punkt 12.

#### **8.1 Ankündigung einer WP**

Vor jeder WP werden die Teams vom Zeitnahme-Personal angehalten und eingewiesen (siehe symbolisches START-Schild in der Skizze). Das entsprechende WP-START-Schild besagt zudem, dass die Zeitwertung in der WP auf die 1/1000-Sekunde erfolgt.

Die Art der Zeitmessung bei jedem einzelnen WP-Messpunkt wird in einer entsprechenden Sollzeitliste im Roadbook bekannt gegeben. Zwischen gelben ZIEL-Schild und rotem ZIEL Schild gilt Anhalteverbot. Ein Verstoß gegen das Anhalteverbot wird nach Punkt 12 des Reglements bestraft.

## 8.2 Zeitmessung

Maßgebend für die Messung sind die im Roadbook angegebenen Sollzeiten an den einzelnen WP-Messpunkten. Bei allen WP's werden Sollzeit und Streckenlänge vorgegeben. Folgende Messungen sind möglich:

- Start nach Startuhr / Funkuhr
- Ziele per Lichtschranke

## 9. Proteste – Einsprüche

Proteste oder Einsprüche gegen die Zeitnahme sind generell nicht zulässig. Allerdings ermöglicht der Veranstalter allen Teams, eventuelle Unklarheiten bei der Veranstaltung kontrollieren zu lassen. Für diesen Fall gibt es im Roadbook ein spezielles Formular, welches durch den Teilnehmer vollständig ausgefüllt bis max. 15 min nach dessen eigener ZK-IN-Zeit am Ende der Rallye an den ZK-IN Teilnehmer abzugeben ist. Später abgegebene Proteste oder Einsprüche werden NICHT mehr bearbeitet. Der Veranstalter wird den Vorfall schnellstmöglich kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren. Proteste oder Einsprüche gegen eine Zeitmessung, bei der die Abweichung weniger als 0,5 Sekunde beträgt, werden nach Prüfung des Falles zurückgewiesen. Ein geänderter Aushang wird jedoch nur dann veröffentlicht, wenn sich das betroffene Team unter den Top 15 des Gesamtklassements befindet oder durch die Korrektur unter die Top 15 fällt.

### 9.1 Behinderungen in einer WP

Wird ein Teilnehmer auf einer WP durch unvorhersehbare Ereignisse unverschuldet behindert, so kann dem betroffenen Teilnehmer für diese WP nach genauer Prüfung der Umstände eine Durchschnittszeit angerechnet werden. Dieser errechnet sich aus dem Schnitt aller bisher gefahrenen Zeitmessungen der jeweiligen Wertungsprüfung.

### 9.2 Schiedsgericht

Bei sportlichen Unklarheiten und Verstößen nach Punkt 12 dieses Reglements kann im Zweifel das Schiedsgericht zu Rate gezogen werden. Entscheidungen des Schiedsgerichts sind endgültig. Das Schiedsgericht besteht aus den folgenden drei Personen:

- Reiner Köstner – Organisationsleiter
- Patrick Weber – Bordbuch + Strecke
- Teilnehmer-Verbindungsmann (wird noch benannt)

### 9.3 Auslegung des Reglements

Der Rallyeleiter ist für die Anwendung der Bestimmungen des vorliegenden Reglements während der Veranstaltung zuständig. Jeder in dieser Ausschreibung nicht vorgesehene Fall wird vom Schiedsgericht untersucht und endgültig entschieden.

## 10. Ergebnisse

### 10.1 Offizieller Aushang

Die Ergebnisse jeder einzelnen Wertungsprüfung und der damit verbundenen Gesamtwertung werden schnellstmöglich am offiziellen Aushang der Veranstaltung sowie online auf [www.ergebnisse.rallye-sport.de](http://www.ergebnisse.rallye-sport.de) bekanntgegeben. Alle anderen offiziellen Bekanntmachungen und Änderungen werden ebenfalls dort als so genanntes Bulletin in nummerierter Form ausgehängt. In den Ergebnislisten werden alle zum Start zugelassenen Teams geführt.

### 10.2 Ort und Zeit

Die Orte und Zeiten der offiziellen Aushänge vom Samstag, 9.07.2022 finden Sie im endgültigen Zeitplan.

### 10.3 Streichresultat

Zur Ermittlung des Gesamtergebnisses wird es kein Streichresultat geben. Alle Zeitmessungen zählen.

### 10.4 Ex aequo

Bei Punktgleichheit gewinnt das Team, das auf der ersten WP das bessere Resultat erzielt hat. Herrscht auch hier Gleichstand, so zählt das bessere Ergebnis auf der jeweils folgenden WP. Sollte auch dann noch Gleichstand herrschen, gewinnt das Team mit dem älteren Fahrzeug.

## 11. Haftung

Die nachstehenden Haftungsvereinbarungen werden mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

### 11.1 Haftung der Teilnehmer

1. Die Teilnehmer (Fahrer/in, Beifahrer/in und ggf. Mitfahrer) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden.
2. Das Parken der teilnehmenden Fahrzeuge an bewachten oder unbewachten Rallyestationen sowohl tagsüber als auch nachts erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.

### 11.2 Haftungsbeschränkung des Veranstalters etc., Verzichtserklärung

1. Fahrer/in und Beifahrer/in erklären mit der Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen den Veranstalter, die Sportwarte, Helfer, Behörden, Straßenbaulastträger, Hilfsdienste sowie andere natürliche oder juristische Personen, die mit der Organisation und/oder der Durchführung der Veranstaltung in Verbindung stehen, außer für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für eventuelle Schäden am Fahrzeug, die durch das Anbringen von Startnummern und Veranstaltungskennzeichen (Rallye-Schilder) entstehen.

2. Sind Fahrer/in oder Beifahrer/in nicht Eigentümer/in des Wettbewerbsfahrzeugs, erklären Fahrer/in und Beifahrer/in sowie Anmelder/in mit Abgabe der Nennung, dass sich der Eigentümer mit der Teilnahme seines Fahrzeugs, dem Reglement und insbesondere dem unter Punkt 11 genannten Haftungsbedingungen einverstanden erklärt. Jedwede Ansprüche, die dem Eigentümer des Wettbewerbsfahrzeugs im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, kann dieser lediglich gegen Anmelder/in, Fahrer/in oder Beifahrer/in geltend machen, nicht aber gegen natürliche und juristische Personen, die mit der Organisation und/oder Durchführung der Veranstaltung in Verbindung stehen. Fahrer/in und Beifahrer/in müssen eine schriftliche Einverständniserklärung des Fahrzeugeigentümers bei der Rallye mitführen, die auf Verlangen des Veranstalters vorzulegen ist.

### 11.3 Haftung bei Abbruch der Veranstaltung

Bei Abbruch der Veranstaltung wegen höherer Gewalt oder aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Nenngeldes sowie auf Erstattung sonstiger etwaiger Schäden.

## 12. Zusammenfassung der Strafen

### Anlass Reglement Wertung

#### Wertungsprüfungen (WP)

Abweichung von der Sollzeit bei einer WP-Messung pro 1/100 Sekunde	1 Punkt
Maximale Strafpunktzahl pro WP/Einzel-Messung	300 Punkte
Auslassen einer WP/Teil-WP, pro WP-Einzel-Messung	300 Punkte
Anhalten zwischen dem gelben und roten Zielschild	200 Punkte
Umwerfen je Pylon in einer WP	50 Punkte
Jede Behinderung eines anderen Teams in einer WP	500 Punkte
Unerlaubte Nutzung des Motors / Beschleunigen in einer Roll-WP	500 Punkte
Unerlaubtes Anschieben des Fahrzeugs in einer Roll-WP	500 Punkte
Fahren gegen die Fahrtrichtung in einer WP, je nach Schwere des Vorfalls	200 – 2000 Punkte

#### Zeitkontrolle (ZK)

Verspätung an der Start-Zeitkontrolle (ZK) pro Minute	50 Punkte
Vorzeit an der Start-Zeitkontrolle (ZK) pro Minute	500 Punkte
Maximale Strafpunktzahl pro ZK	750 Punkte

#### Durchfahrtskontrolle (DK)

Auslassen einer Durchfahrtskontrolle (DK)	200 Punkte
Auslassen einer geheimen Durchfahrtskontrolle (DK)	100 Punkte

#### Weitere Anlässe

Manipulierungen in der Bordkarte nach Ermessen des Schiedsgerichts	
Unsportliches Verhalten nach Ermessen des Schiedsgerichts bis hin zum Wertungsausschluss	
Beleidigung von Streckenposten und Orga-Personal nach Ermessen des Schiedsgerichts bis hin zum Wertungsausschluss	
Offiziell gemeldeter Verkehrsverstoß an den Veranstalter	500 Punkte
Fahrzeugwechsel	1000 Punkte
Fotografieren auf Werksgeländen	500 Punkte
Unsportliche Fahrmanöver nach Ermessen bis zu	500 Punkte
1. polizeilich gemeldeter Verkehrsverstoß	500 Punkte
2. polizeilich gemeldeter Verkehrsverstoß	2000 Punkte
3. polizeilich gemeldeter Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
Festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitung von mehr als 50%	Wertungsverlust
Polizeilich gemeldete Geschwindigkeitsüberschreitung von mehr als 50%	Wertungsverlust

**Wir freuen uns auf eine schöne Rallye mit vielen Lichtschrankenmessungen in Neustadt an der Aisch**

**Reiner Köstner**

**Organisationsleiter**

**Neustadt an der Aisch**